



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Das BfR richtet zur strategischen Schwerpunktsetzung Nachwuchsgruppen ein. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sollen attraktive Möglichkeiten zur Forschung und wissenschaftlichen Qualifikation am BfR angeboten werden.

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist im Studienzentrum „Landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren, One Health-Konzepte“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Bereich Landnutzung und Lebensmittelsicherheit (w/m/d)

Kennziffer: 3273 | bis Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 31.05.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten zur quantitativen und qualitativen Erfassung von Geschossfragmenten in Medien in Bezug auf die Sicherheit von Lebensmitteln entlang der Warenkette Wildbret
- Mitarbeit bei der Zusammenstellung von chemisch, physikalischen Daten zu Geschosseigenschaften
- Mitarbeit bei der Erstellung von Produktsteckbriefen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Projektberichten, Publikationen für wissenschaftliche Fachjournals sowie von Präsentationen bzw. Postern für nationale und internationale Gremien und Fachtagungen
- Mitarbeit der der Planung, Durchführung und Auswertung von Gremiensitzungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) in Wehrtechnik, Maschinenbau oder eine durch ausgewiesene Erfahrung auf dem Gebiet der Geschossballistik und jagdlich Genutzter Munition vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in Waffentechnik von Kurz- und Langwaffen erforderlich
- Erfahrung in der Projektdurchführung erforderlich
- Erfahrung in der Mitarbeit von Ausschüssen und Gremien erforderlich
- Kenntnisse im Bereich der Statistik und Auswertung von Forschungsprojekten erwünscht
- Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Berichte (in deutscher und englischer Sprache erwünscht)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise, gute Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 31.05.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
[Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn PD Dr. Pieper **Tel.: 030 18412-28400**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

